

Ziele unserer Arbeit in der Sozialstation **Fichtelberg**

Die Würde des Menschen steht in unserer Arbeit an oberster Stelle

Das können wir nur erreichen, wenn wir auf einer partnerschaftlichen Ebene als „Freunde“ in Beziehung treten.

Wir respektieren und begleiten den Menschen mit seiner christlichen Glaubensrichtung und setzen uns mit den individuellen Ansichten auseinander.

Wir möchten die Zufriedenheit unserer Kunden fördern.

Wir möchten die Lebensqualität des Menschen verbessern fördern und erhalten

Wir möchten das Selbstwertgefühl des Kunden heben, stärken und wiedergewinnen.

Durch Mobilisierung und Aktivierung versuchen wir eine größtmögliche Unabhängigkeit zu fördern und die Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern.

Es ist uns wichtig unsere Arbeit mit und am Menschen mit einer vertrauensvollen Atmosphäre mit dem Ziel einer Geborgenheit zu sehen.

Wir möchten aktive Zuhörer sein und nehmen die Probleme der Kunden und deren Angehörige ernst.

Durch unser Engagement fördern wir die Prävention und handeln vorbeugend.

Wir möchten Kunden, Angehörige und Betreuer aufklären, beraten und informieren sodass sie die Möglichkeit einer Weiterbildung erhalten.

Wir möchten zu Aktivitäten ermuntern und arbeiten mit Freude und einer positiven Einstellung.

Durch die Förderung der Eigenverantwortung und der Eigenentscheidung geben wir den Menschen die Chance, sich aktiv in den Prozess einzubringen.

Wir wollen uns immer am Menschen orientieren und seine Ressourcen fördern.

Wir gehen auf den Kunden ein, sehen seine Bedürfnisse und berücksichtigen diese, soweit es in unserer Macht steht.

Wir orientieren uns am AEDL Strukturmodell von Monika Krohwinkel

Wir möchten die Zusammenarbeit im Team fördern und stützen uns gegenseitig.

Wir eruieren die Lebensgeschichte, weil sie uns Aufschluss über die Individualität des Menschen geben, seine Verhaltensweisen darlegen und uns mit mehr Akzeptanz tätig werden lassen.

Unter Einbeziehung der Angehörigen fördern wir die Integration in der Familie.

Wir begleiten Sterbende und Angehörige und sehen das Sterben als den letzten Lebensweg mit Würde.

Wir überprüfen und reflektieren unser Handeln und sind offen für Veränderungen.

Wir wollen gewährleisten, dass wir durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungen eine professionelle Pflege und Betreuung leisten.

Wir bieten Hilfestellung in Krisensituationen und vermitteln andere Dienste die Einfluss nehmen können.